

	<p>Object: Vier Messtafeln, 17. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK rosa 33, 34, 35, 36</p>
--	---

Description

Messtafeln, die Längemaße und ihre Unterteilungen zeigen, waren Standardwerkzeuge für die Erstellung von Zeichnungen. Drei der Tafeln aus der württembergischen Kunstkammer wurden tatsächlich nur als „einfache“ Zeichenhilfsmittel genutzt. So zeigt die linke Tafel eine Skala, mit der der halbe rheinländische Fuß unterteilt wird. Die rechte Tafel ist mit einer zehnteiligen Skala versehen. Bei der nicht beschrifteten Messingplatte handelt es sich vermutlich um einen Rohling. Dagegen diente die mit einer Aufhängeöse versehene Tafel zur Konstruktion von Sonnenuhren. Caspar Uttenhofer, ein Nürnberger Astronom und Geometer, hatte hierzu eine Anleitung verfasst: Ausgehend von der Messtafel konnten so die einzelnen Bestandteile der Sonnenuhr vergrößert werden.

[Irmgard Müsch]

Basic data

Material/Technique:	Messing, graviert/geätzt
Measurements:	kleinste Länge: 16,9 cm, größte Länge: 18,0 cm; kleinste Breite: 4,8 cm, größte Breite: 5,4 cm

Events

Created	When	1600-1699
	Who	

[Relation to person or institution]	Where	Southern Germany
	When	
	Who	Kaspar Uttenhofer (1588-1621)
	Where	

Keywords

- Skala
- Surveying
- Wissenschaftliches Instrument